

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Hagenow und Kirch Jesar

Dezember 2019 – Februar 2020



„Wir sind der Stall“

Liebe Leserinnen und Leser,

bald ist es wieder so weit: Wir feiern Weihnachten, das Fest der Geburt des Gottessohnes Jesus Christus. Ich denke, wir haben alle dieses Bild vor Augen:

Der Stall von Bethlehem und darin aufgebaut Maria und Josef mit dem Kind in der Krippe, dazu die Hirten mit den Schafen und die drei Könige mit ihren Geschenken.

Der deutsche Arzt, Priester und Dichter Angelus Silesius (1624-1677) sagte einmal:

„Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.“

Es kommt also nicht in erster Linie darauf an, den Blick auf ein Geschehen zu richten, was vor ca. 2000 Jahren im Stall von Bethlehem passiert ist, sondern dass das auch heute geschehen kann – in Dir! Du bist der Stall!

Jesus möchte auch in Dir geboren werden. Er möchte Dich von innen her erleuchten, Dir Freude am Feiertag, Kraft im Alltag, Mut und Hoffnung in allen Lebenslagen, und vor allem Liebe ins Herz schenken, damit dein Leben gelingt zum Wohl der Menschen, für die Du da bist und die für Dich da sind. So kann das Weihnachtsfest gelingen und Kraft schenken für das neue Jahr 2020,

das vor uns liegt mit seinen Festen und Feiern, aber auch mit seinem Alltag und Herausforderungen.



Wenn Jesus Christus in uns wohnt, werden wir voller Hoffnung, Freude und Gelassenheit in das Neue Jahr gehen und am 2. Februar freudig das neue Glockengeläut unserer Stadtkirche einweihen und im Juni fröhlich das 650. Stadtjubiläum von Hagenow feiern.

Wenn Jesus in uns wohnen soll, können wir im Advent singen und damit unsere Stalltür öffnen;

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit / es kommt der Herr der Herrlichkeit / ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, / der Heil und Leben mit sich bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt / Gelobet sei mein Gott, / mein Schöpfer reich von Rat.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eu'r Herz zum Tempel zubereit'. /

Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja, Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
(EG 1, 1+4)

So lasst uns zu Advent und Weihnachten unser Stalltor öffnen und Jesus in uns wohnen. Wir sind der Stall!

Der Lebendige Advent einmal anders

In diesem Jahr begehen wir den lebendigen Advent nicht täglich, sondern konzentrieren uns auf die Wochenenden. Auch finden in diesem Jahr keine Treffen in der Turmkapelle statt, da sie wegen unseres Glockenprojektes von Umbauarbeiten betroffen ist. So feiern wir alle Veranstaltungen im Gottesdienstraum unserer Stadtkirche.

Alle Termine finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir starten in den Advent am Sonnabend, den 30. November um 17.00 Uhr, mit dem jetzt schon traditionellen Hochziehen des Herrnhuter Adventssterns. Unser Posaunenchor wird uns musikalisch begleiten..

Mit plattdeutschen Geschichten zum Nachdenken oder auch zum Schmunzeln ist Sylvia Fischer mit von der Partie. Natürlich wird an dem Abend auch

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2020!

Ihr Pastor Volker Höppner

Wir laden alle Senioren am Mittwoch, den 18. Dezember um 14.30 Uhr zur Adventsfeier ein.

für das leibliche Wohl gesorgt werden mit Gebäck, Tee und Glühwein.

Am Sonnabend, den 7. Dezember gibt es ab 14.00 Uhr die Gelegenheit zum Basteln mit Simone Muschick. Ab 17.00 Uhr laden wir zum Adventsliedern singen mit dem Kinder- und Jugendchor ein.

Am 4. Adventssonntag um 17.00 Uhr und am Heiligen Abend in der Christvesper um 15.00 Uhr können Sie ein Krippenspiel erleben, das von den Konfirmanden gestaltet wird. Im Bewusstsein, dass ein ganzes System ins Wanken gerät, bewegen sich Menschen zwischen geistlichen Höhenflügen, gemeinen Intrigen und existenziellen Ängsten. Da beginnen sogar die Tiere zu sprechen. In dem Stück „Die Schafe“ erwartet Sie die nackte Realität mit viel Tiefsinn und Humor.



Gottesdienste und Termine



Sonnabend, 30. November

17.00 Uhr ■ ■ Hochziehen des Adventssterns

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr ■ Familiengottesdienst (Simone Muschick / Thomas Robatzek)

Freitag, 6. Dezember

17.00 Uhr ■ Lebendiger Advent mit dem St. Elisabeth Kindergarten

Sonnabend, 7. Dezember

17.00 Uhr ■ ■ Lebendiger Advent „Kinderkirche aktiv“

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Taufen (Christoph Krasemann)

Freitag, 13. Dezember

17.00 Uhr ■ Lebendiger Advent Weihnachten mit der Evangelischen Schule

Sonnabend, 14. Dezember

17.00 Uhr ■ Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns

Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl (Thomas Robatzek)

Sonnabend, 21. Dezember

17.00 Uhr ■ ■ Lebendiger Advent mit dem Collegium musicum

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

17.00 Uhr ■ Krippenspiel der Konfirmanden

Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend

15.00 Uhr ■ Christvesper mit Krippenspiel in Hagenow (Volker Höppner)

15.00 Uhr ■ Christvesper in Moraas (Thomas Robatzek)

17.00 Uhr ■ Christvesper in Hagenow (Christoph Krasemann)

17.00 Uhr ■ Christvesper mit Krippenspiel in Kirch Jesar (Volker Höppner)

22.30 Uhr ■ Christnacht in Hagenow
(Christoph Krasemann / Thomas Robatzek)



Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr ■ Festgottesdienst in Hagenow mit Abendmahl
(Thomas Robatzek)

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr ■ ■ Festgottesdienst mit Kirchenmusik in der Kath. Kirche
St. Elisabeth (Volker Höppner)

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 29. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in Hagenow (Volker Höppner)

Dienstag, 31. Dezember – Altjahrsabend

17.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl in Hagenow (Volker Höppner)

Sonntag, 5. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl in Hagenow (Thomas Robatzek)

Sonntag, 12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in Hagenow (Thomas Robatzek)

Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in Hagenow (Christoph Krasemann)

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in Hagenow (Volker Höppner)



Sonntag, 2. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

14.00 Uhr ■ Festgottesdienst mit Abendmahl in Hagenow
zur Einweihung der neuen Glocken
(Volker Höppner / Thomas Robatzek)

Sonntag, 9. Februar – Septuagesimae

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in Hagenow (Christoph Krasemann)

Sonntag, 16. Februar – Sexagesimae

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in Hagenow (Volker Höppner)

Sonntag, 23. Februar – Estomihi

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in Hagenow (Volker Höppner)

Sonntag, 1. März – Invokavit

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl in Hagenow (Thomas Robatzek)

Im Alten- und Pflegeheim „Oberin-von-Lindeiner-Haus“ finden die Gottesdienste freitags um 9.30 Uhr statt.

■ Gottesdienst

■ Lebendiger Advent

■ Kirchenmusik

Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen müssen wir die Namen in der Online-Ausgabe unkenntlich machen.

Wiederholter Taufe von Kindern
 von Kindern von Kindern
 Eltern Taufe von Kindern
 alle Wege von Kindern



Bestattungen



Freud & Leid von Kindern
 in 2018 von 10 Jahren
 Freud & Leid von Kindern
 in 2018 von 10 Jahren
 Freud & Leid von Kindern
 in 2018 von 10 Jahren
 Freud & Leid von Kindern
 in 2018 von 10 Jahren
 Freud & Leid von Kindern
 in 2018 von 10 Jahren
 Freud & Leid von Kindern
 in 2018 von 10 Jahren

*Sei unser Gott, der mit uns zieht
 mit seinem großen Segen.
 Sei unser Leben, unser Lied,
 ein Licht auf allen Wegen.*
 Lothar Zenetti

- Kinderkirche in Hagenow
 Klasse 1 und 2 Montag 13.30 Uhr
 Klasse 3 bis 6 Montag 14.45 Uhr
- Kinderkirche in Kirch Jesar Dienstag 15.00 Uhr
- Konfirmandenunterricht
 Klasse 7 Dienstag 17.00 Uhr
 Klasse 8 Montag 17.00 Uhr
- Jugendgruppe
 Mittwoch 16.30 Uhr
 (alle zwei Wochen nach Absprache)
- Offenes Kinderturnen
 Dienstag 15.15 Uhr (Sporthalle am Kietz)
- Theatergruppe
 jeden zweiten Mittwoch im Monat 17.00 Uhr
 (nach Absprache)
- Zirkusgruppe
 Donnerstag 14.00 Uhr
 (Turnhalle der Evangelischen Schule)
- Ökumenischer Chor
 Montag 19.30 Uhr
- Kinderchor
 Klasse 1 bis 6
 Mittwoch 15.00 Uhr
- Collegium musicum
 nach Vereinbarung
- Posaunenchor
 Jungbläser
 Mittwoch 18.30 Uhr
 Donnerstag 16.30 Uhr
- Blaues Kreuz
 Dienstag 19.00 Uhr
- Seniorennachmittag
 jeden ersten und dritten Mittwoch 14.30 Uhr
 (4.12. / 18.12. / 15.1. / 5.2. / 19.2.)
- Begegnung
 mit Spätaussiedlern
 mittwochs 14.30 Uhr
 (13.11. / 26.2.)
- Gesprächskreis
 „Glaubenssache“
 mittwochs 19.00 Uhr
 (4.12. / 18.12. / 29.1. / 12.2. / 26.2.)
- Frauenkreis
 mittwochs 19.30 Uhr
 (8.1. / 5.2. / Fr. 6.3.)

■ Kinder und Jugend ■ Kirchenmusik ■ Erwachsene

Kirchenmusik im Zeichen des Stadtjubiläums



Suchet
der Stadt
Bestes
und
betet für
sie

Jer. 29, 7



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und die musikalischen Planungen für das Jahr 2020 laufen gerade auf Hochtouren. Demnächst werden Sie in unseren Kirchengemeinden und an vielen weiteren Orten unserer Stadt den neuen Veranstaltungskalender mit einem vielgestaltigen Programm finden. Vom Orgelkonzert bis zum Oratorium, von der musikalischen Andacht bis zum großen Festgottesdienst wird hoffentlich für jeden etwas dabei sein, an dem er Gefallen findet.

2020 wird uns das Thema Glockeneinweihung, 650 Jahre Stadt Hagenow und 115 Jahre Hagenower Posaunenchor beschäftigen. Daneben wird sich Bewährtes wiederholen, so die Passionsandachten, das Kinderkonzert und die großen Oratorien. Dank gilt den Sängerinnen und Sängern, sowie den Instrumentalisten in den verschiedenen Gruppen unserer Kantorei, die mit viel Begeisterung und Engagement Konzerte und Gottesdienste gestalten. Sie alle sind wahre Botschafter des Evangeliums. Das Evangelium, die „Frohe Botschaft“, verbindet Menschen aller Länder und Sprachen. Gerade die Musik kennt da glücklicherweise keine Barrieren. Sie kommt und geht zu Herzen. Mein Dank gilt auch den zahllosen Förderern und Sponsoren, die unsere großen und kostenintensiven Projekte erst möglich machen. Und nicht zuletzt gilt mein Dank Ihnen, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, die Sie regelmäßig unsere Gottesdienste und Konzerte besuchen und uns mit Ihrem Kommen die Treue halten! In der Hoffnung, Sie bei möglichst vielen Veranstaltungen im Jahr 2020 begrüßen zu können, bin ich mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ihr Kantor Stefan Reißig

**Sonnabend, 14. Dezember 2019
17.00 Uhr Stadtkirche Hagenow**

Camille Saint-Saëns Weihnachtsoratorium

Felizia Frenzel, Sopran (Rostock)
Andrea Oertel, Sopran (Hagenow)
Ruth Geigle, Alt (Rostock)
Hannes Böhm, Tenor (Ludwigslust)
Ralf Schlotthauer, Bariton (Rostock)
Christian Mellin, Orgel (Hagenow)

Ökumenischer Chor Hagenow
Evang. Kirchenchor Gadebusch
Chorus natalis Rostock
Rostocker Kammerorchester

Leitung: Kantor Stefan Reißig

Eintrittskarten zu 12,00 € sind im
Gemeindebüro der Evangelischen
Kirchengemeinde und im Kunden-
zentrum der Stadtwerke Hagenow
erhältlich.

**1. März bis 5. April 2020,
sonntags um 17.00 Uhr**

Musik und Wort zur Passion

An den sechs Sonntagen vor Ostern werden an verschiedenen Orten der Stadt Passionsandachten von den musikalischen Gruppen der Stadtkirchenkantorei gestaltet:

Sonntag, 1. März, Kath. Kirche
Andacht mit dem Ökumenischer Chor

Sonntag, 8. März, Ev. Kirche
Andacht mit Gesang und Orgel

Sonntag, 15. März, Alte Synagoge
Andacht mit dem Collegium musicum

Sonntag, 22. März, Kath. Kirche
Andacht mit dem Posaunenchor

Sonntag, 29. März, Ev. Kirche
Andacht mit Orgelmusik

Sonntag, 5. April, Alte Synagoge
Andacht mit dem Kinderchor



Das Jugendprojekt unserer Gemeinde geht weiter

Hallo zusammen,

ihr habt richtig gelesen: Mit dem Jugendprojekt in unserer Gemeinde geht es weiter. Am 17. September hatten wir bereits ein erstes Treffen mit einem sehr gelungenen Jugendgottesdienst im Anschluss. Bei diesem Treffen haben wir auch ein Thema für unser Projekt gefunden: In den nächsten Wochen und Monaten lernen wir die Gemeinde besser kennen und kommen mit Menschen in Kontakt. Dazu besuchen wir die verschiedenen Kreise in der Gemeinde sowie soziale Einrichtungen in unserer Stadt. Was wir dann vor Ort machen, entscheidet ihr mit. Wir treffen uns wieder am 4. Dezember um 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Hagenower Kirche. Zukünftig wollen wir uns mittwochs alle zwei Wochen um 16.30 Uhr treffen.

Du bist neugierig geworden und willst mitmachen? Dann melde dich einfach bei mir. Wir freuen uns sehr, wenn unser Team noch weiter wächst.

Viele Grüße und bis bald hoffentlich
Vikar Christoph Krasemann

Telefon und WhatsApp:
0151 / 230 453 92

E-Mail:
Krazi.Krasemann@web.de



Kinderbibeltage in Dreilützow

In der ersten Winterferienwoche, vom 10. bis 14. Februar 2020 laden wir zu den Kinderbibeltagen im Landschulheim in Dreilützow ein. Wir werden Theater spielen und so eine biblische Geschichte mal ganz anders kennenlernen. Für alle Eltern und Interessierten gibt es am Ende, Freitag, 14. Februar um 15 Uhr eine Vorstellung des Ergebnisses. Kinder von 8-12 Jahren können sich bei Simone Muschick anmelden.

Familienfreizeit in Boltenhagen vom 8. bis 10. Mai 2020

Eingeladen sind Familien mit kleinen und großen Kindern für ein Wochenende im Familienferiendorf in Boltenhagen. Nähere Informationen und Anmeldung bis zum 24. Januar bei Pastor Robatzek, Katja Huenges oder Simone Muschick



Steh auf und geh!

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt:

„Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, So sagt es Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst wollen die Simbabwefrauen alle Mitwirkenden spüren lassen: Diese Aufforderung gilt allen, Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu:

Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft

werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement, zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir landestypische Gerichte probieren.

**Freitag, 6. März 2020 19.00 Uhr
in der Stadtkirche Hagenow**

**Sonntag, 8. März 2020 10.00 Uhr
im Gemeindehaus Kirch Jesar**

Wunschgroßeltern

Es kann in allen Familien Phasen geben, wo sie sich so sehr eine Unterstützung durch Großeltern wünschen, die mit einem

Kind einen fröhlichen Nachmittag verbringen, ein Buch anschauen oder einfach mal zuhören, was es zu erzählen hat. Aber nicht immer gibt es sie vor Ort.



Die Familienberatungsstelle des IB (Internationaler Bund) sucht immer wieder „Wunschgroßeltern“ für Kinder aus Familien mit besonderen Belastungen, wie Krankheiten, Trennung, Arbeitslosigkeit usw.

Die Sozialpädagogin Tine Bräuer kennt und begleitet die Familien und würde auch die Begegnungen mit Wunschomas oder -opas, die Freude an dieser Aufgabe hätten, begleiten.

Vielleicht können Sie sich so etwas vorstellen? Bei Interesse wenden Sie sich an den IB in der Langen Straße 94 a oder an Katja Huenges.

Was macht das Projekt Offener Gemeinschaftsgarten?

Die Kirchengemeinde hat uns ein großes Gartengrundstück in der Gartenanlage Timpenmoor hinter dem Amt Hagenow Land zur Verfügung gestellt. Es gab Anfang



November bereits ein erstes Treffen mit Interessierten, die Lust haben und Ideen entwickeln wollen, aus dieser Fläche einen bunten Garten entstehen zu lassen. Natürlich kann man jederzeit dazu stoßen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Katja Huenges.

Wir suchen gebrauchte Gartenmöbel und Gartengeräte, wenn es dann losgeht ...



Lernpaten gesucht!

Wir suchen weiter laufend Menschen, die ein bisschen Zeit haben, sich für andere Menschen und Kulturen interessieren und sich vorstellen können, mit einem Kind oder Erwachsenen einmal wöchentlich Hausaufgaben zu machen oder sie beim Deutsch lernen zu unterstützen. Es gibt eine kleine Aufwandsentschädigung weil das Projekt von der Robert-Bosch-Stiftung und dem Landkreis gefördert wird. Anfragen bitte an Katja Huenges



Neu: Besuchskreis

Es gibt einige, insbesondere ältere Menschen in Hagenow, die einsam oder krank sind. Es ist eine Christenpflicht ihnen Gemeinschaft anzubieten und sie zu unterstützen soweit es die Zeit und die Kräfte erlauben. Dieser Dienst, den es bereits gibt im nachbarschaftlichen, familiären und kirchengemeindlichen Bereich, soll erweitert werden, damit das soziale Netz noch stabiler wird.

Wer bereit ist und Zeit hat für vielleicht 1-2 Besuche pro Woche, melde sich bitte bei Pastor Volker Höppner oder im Kirchenbüro. Gedacht ist dabei auch an ein monatliches Treffen, an dem gegenseitige Stärkung erfahren werden kann.

Unsere Homepage

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter, für die Pflege unserer Homepage (www.kirche-hagenow.de). Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig. Alles, was Sie brauchen, können wir Ihnen zeigen. Einen Computer sollten Sie allerdings bedienen können (z. B. Kenntnisse in Microsoft Word).

Sind Sie dabei oder haben Sie Fragen? Dann können Sie sich direkt bei Christian Mellin melden. (Tel. 03883 6642490 oder christian.mellin@gmx.net)



Gepflegte Pachtgärten abzugeben.



Die Kirchengemeinde Hagenow sucht zum 01.01.2020 Nachpächter für 2 gepflegte Gartengrundstücke im Timpenmoor (hinter dem Amt Hagenow Land).

Die Pachtgrundstücke sind 670 m² bzw. 690 m² groß. Auf beiden Grundstücken befinden sich Gartenhäuser. Beide Grundstücke sind noch in diesem Jahr gepflegt worden. Weitere Details zu den Gärten können erfragt werden.

Bei Interesse melden sie sich bitte im Gemeindebüro 03883 723128.



Arabischklass feierte Zeugnisfest

Schon seit einem Jahr treffen sich jeden Samstag Vormittag 25 syrische Kinder in unserer Baracke und üben fleißig das Alphabet ihrer Muttersprache.

Mit viel Phantasie und Engagement hat die syrische Lehrerin Rihab Alkashto, unterstützt von ihrer 13-jährigen Tochter Ghosun, geduldig mit den Kindern zwischen 5 und 11 Jahren die arabischen Buchstaben geübt, die ja von rechts nach links geschrieben werden. Die Kinder lernen schnell und die meisten sprechen inzwischen gut Deutsch. Sie sollen aber auch ihre Muttersprache gut beherrschen. Ende Oktober war es soweit: Nun sind alle 28 arabischen Buchstaben bekannt, und das war der Anlass für ein großes Fest. Die schick herausgeputzten Kinder präsentierten ihren stolzen Eltern und den Gästen Lieder, Gedichte und Tänze auf Arabisch und auch auf Deutsch. Es gab Kronen, Zertifikate und Geschenke und Berge von Leckereien.

Es war berührend zu sehen, mit welchem Eifer und welcher Freude die Kinder sich hier auf die Bühne stellen, wo sie in ihren Schulklassen natürlich oft noch recht schüchtern am Rand stehen und es nicht so leicht haben. Wir brauchen in dieser Welt fröhliche Kinder, die selbstbewusst zwischen den Kulturen und Sprachen Brücken bauen können – egal ob sie hier bei uns bleiben oder eines Tages zurückgehen können, wenn der Krieg beendet ist.

Jetzt soll am Samstagvormittag auch eine Stunde Deutsch angeboten werden, damit die Kinder mit Liedern, Geschichten oder Gedichten auch in der deutschen Sprache sicherer werden können. Der zusätzliche Deutschunterricht in der Grundschule ist radikal gekürzt worden. Wer sich für diese vielseitige und lebendige Aufgabe interessiert, kann sich gerne bei Katja Huenges melden. Es muss keine ausgebildete Lehrkraft sein, Phantasie und Freude an den Kindern ist wichtiger.

Katja Huenges

Die Polizei Hagenow stellte sich vor

Am 11. September begingen wir das inzwischen 36. Ökumenische Stadtgebet. Diesmal stand die Polizei Hagenow im Zentrum der Betrachtung.

Unter dem Bibelwort aus dem Römerbrief 13, 8-10 „*Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst*“ und unter dem Motto „*Die Polizei – dein Freund und Helfer!*“ hielt Pfarrer Dr. Ludger Hoelscher die Predigt.

Anschließend stellte Polizeihauptkommissar Uwe Mathews von der Polizeidienststelle Hagenow die Arbeit der Polizei dar, insbesondere die steigenden Aufgaben in Gegenwart und Zukunft. Jeder Einsatz birgt besondere Herausforderungen und Risiken und kann neue Überraschungen bringen, zumal der Respekt gegenüber der Polizei nachlässt. Man muss auf alles gefasst sein. Bei 90 % aller Einsätze hat die Polizei es mit negativen Ereignissen zu tun.

In den Fürbitten wurde Gott gebeten, ein wachsames Auge auf alle Polizeibediensteten zu werfen und ihnen bei allen Aufgaben die nötige Energie, Zeit und Ausgeglichenheit zu schenken. Insbesondere in der Begegnung mit Unglück und Leid menschlicher Schicksale möge Gott ihnen innere Kraft und Stärke schenken und sie nach jedem Einsatz gesund und unbeschadet zurückkehren lassen.

Neben Pfarrer Dr. Ludwig Hoelscher und Herrn Uwe Mathews beteiligten sich aktiv am Gottesdienst Vikar Dr. Christoph Krasemann, Harald Laabs, Helga Lagemann, Simone Muschick, Margherita Lidzba, Liane Rosengarth, Wolfgang Wand, Pastor Volker Höppner und der Ökumenische Kirchenchor unter der Leitung von Stefan Reißig.

Volker Höppner



Unser Glockenprojekt ist endlich auf der Zielgeraden!

Liebe Gemeindeglieder,

nun ist es endlich so weit. – Über drei Jahre haben wir gewartet, geplant und Spenden gesammelt. Nun sind die fünf neuen Glocken endlich da.

Am Reformationstag haben wir die Nachricht erhalten, dass nun auch die eine beim ersten Guss im August misslungene Glocke erfolgreich gegossen worden ist.

So haben wir endlich die Ankunft in Hagenow planen können.

Auf der nebenstehenden Seite sehen Sie den Termin der offiziellen Begrüßung der Glocken in Hagenow, den Ortsteilen und den anderen Dörfern unserer Kirchengemeinde. Vielleicht haben Sie am 29. November Zeit die Glocken zu begrüßen.

Wenn Ihnen das nicht möglich ist, so haben sie in den kommenden Wochen Gelegenheit, die Glocken anzuschauen. Wir stellen sie in die Kirche.

Die ganze Advents- und Weihnachtszeit wollen wir Interessierten das ermöglichen.

Ab Anfang Januar 2020 sollen sie eingebaut werden. Der Glockenstuhl ist in den letzten Wochen umgebaut und für die neuen Glocken hergerichtet worden. So steht dem Einbau jetzt nichts mehr im Wege.

Am 2. Februar planen wir die festliche Einweihung der Glocken. Mit einem Festgottesdienst wollen wir die fünf Glocken für unsere Kirche, Kirchengemeinde



meinde und für unsere Stadt in den Dienst nehmen. Der Gottesdienst wird um 14.00 Uhr beginnen. Lassen Sie sich zu diesem besonderen Anlass einladen und feiern Sie mit uns!

Vielleicht freuen Sie sich ja auch so wie wir über unsere neuen Glocken. Dann können Sie mit einer Unterstützung helfen, dass wir uns der Summe von mehr als 180.000 Euro nähern, die das gesamte Projekt kostet.

Nebenstehend finden Sie noch mal die Spendenkonten für unser Projekt: „Tausend Glöckchen für Hagenow“

Begrüßen Sie mit uns die neuen Glocken am Freitag, den 29. November 2019

Liebe Gemeindeglieder und interessierte Leser,

wir möchten an diesem Tag so vielen wie möglich unsere neuen Glocken zeigen und für die bisherige Unterstützung durch sehr viel Menschen danken. Daher wollen wir die Glocken an vielen Orten zeigen. Hier ist unser Zeitplan:

8.00 Uhr Viez

8.25 Uhr Scharbow

8.40 Uhr Zapel

9.00 Uhr Granzin

9.20 Uhr Kiez Europaschule

9.55 Uhr Toddin

10.15 Uhr Pätow

10.20 Uhr Steegen

10.35 Uhr Biotherm und Lebenshilfswerk Hagenow

11.05 Uhr Evangelische Schule Prahmer Berg

11.25 Uhr Katholische Kirche Hagenow

11.40 Uhr Stadtwerke Hagenow

12.10 Uhr Hagenow Heide

12.40 Uhr Schulen in der Möllner Straße

13.10 Uhr Raiffeisenbank

13.40 Uhr Sparkasse

15.00 Uhr Offizielle Begrüßung der Glocken auf dem Rathausplatz – beim Weihnachtsmarkt

Die Glocken können dort bis 17.00 Uhr angesehen werden.

Soweit unser gedachter Plan.

Wir freuen uns wenn Sie in Ihren Ortsteilen, Dörfern und an den Haltepunkten zahlreich erscheinen und die Glocken begrüßen.

(Änderungen des Plans sind möglich!)

Spendenkonten

Sparkasse Mecklenburg – Schwerin
IBAN: DE64 1405 2000 1610 0121 90

Raiffeisenbank
IBAN: DE94 2306 4107 0000 0339 10



Vor uns liegt ein besonderes Jahr.

Hagenow feiert 650 Jahre Stadtrecht. Wir wollen dieses Fest als Kirchengemeinde mitfeiern und auch mitgestalten. Als Kirche sind wir fester Bestandteil der Geschichte unserer Stadt Hagenow. Mehr als 650 Jahre sind wir elementare Begleiterin der Stadtgeschichte.

Im April 2019 haben wir die Ersterwähnung Hagenows vor 825 Jahren in unserer Kirche begangen. Nun folgt ein weiteres Jubiläum. Im gesamten Jahr 2020 wird es Veranstaltungen geben, die mit diesem Stadtjubiläum in Verbindung stehen.

Als Kirchengemeinde wollen wir auch besondere Akzente setzen.

Beginnen werden wir mit der Glockenweihe am 2. Februar um 14.00 Uhr.

Sie wird unter dem Bibelspruch der großen Glocke, der „Stadtglocke“ stehen:

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie.

So weihen wir im Jubiläumsjahr unserer Stadt unsere neuen Glocken ein. Das wird ein schönes Fest für unsere Kirchengemeinde und für unsere Stadt!

Am 13. Juni werden wir als Kirchengemeinde unser Gemeindefest feiern, auch zu Ehren unseres Stadtjubiläums.

Am Sonntag, den 14. Juni feiern wir dann für die Stadt und mit der Stadt einen Ökumenischen Gottesdienst auf dem Rathausplatz. Die evangelische Landesbischöfin der Nordkirche Kristina Kühnbaum-Schmidt und der katholische Weihbischof Horst Eberlein werden diesen Gottesdienst mit uns feiern.

Er wird in ein Fest eingebunden, das um 15.00 Uhr auf dem Rathausplatz beginnt und bis 19.00 Uhr andauern soll.

Vom 19. bis 21. Juni feiert Hagenow das Altstadtfest. Im Rahmen diese Festes wird es am Sonntag, den 21. Juni ab 11.00 Uhr einen Festumzug geben. Wir werden uns als Kirchengemeinde auch hier zeigen und mitgehen.

Am 13. September wird es in unserer Stadtkirche ein gemeinsames Konzert des Ökumenischen Chores Hagenow und des Nicolai-Chores unserer Partnerstadt Mölln geben. Das Konzert wird am 14. September in Mölln wiederholt. Genaue Details entnehmen Sie bitte den Musikprogramm unserer Kirchengemeinde.

Eine Stadt feiert. Wir als Teil dieser Stadt feiern mit und setzen unsere Akzente. Dabei ist der Rückblick das eine und die Bewältigung der aktuellen und



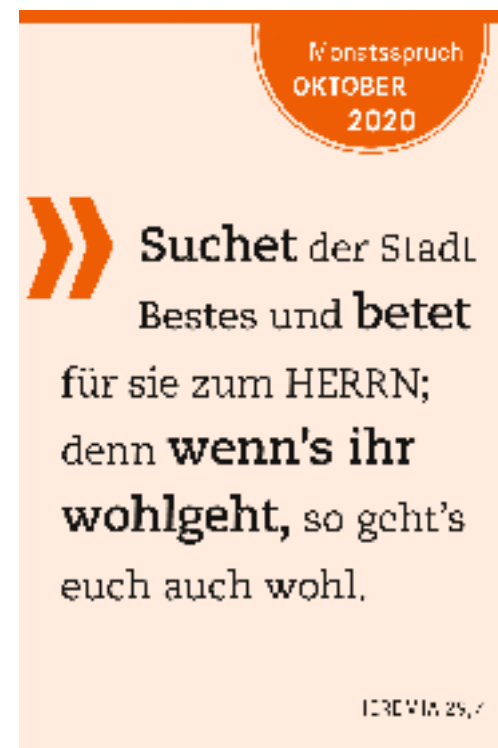
zukünftigen Herausforderungen das andere. Beides wollen wir als Kirchengemeinde in den Blick nehmen.

Mit dem gewählten Bibelwort möchten wir den Menschen unserer Stadt zeigen, dass wir bereit sind aus unserem Glauben heraus für die Stadt und ihre Menschen zu wirken. Im Beten für sie, im Mitdenken, was für die Menschen unserer Stadt getan werden kann, im

Mittun bei allgemeinen Problemen und Herausforderungen.

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie.

So wünschen wir der Stadt ein gelingendes Jubiläumsjahr, dass alle Menschen der Stadt zusammenbringt und Gemeinschaft zum Wohle aller erleben lässt.



Rückblick – Erntedankfest

Am 20. Oktober feierte die Kirchengemeinde Kirch Jesar den Erntedank-Gottesdienst. Viele fleißige Helfer schmückten die kleine Kirche festlich.



Im Gottesdienst wurde ein kleines Theaterstück mit dem Thema „Wie viel Land braucht der Mensch“ aufgeführt, ein Stück das zum Nachdenken anregte. Anschließend ging es ins Dorfgemeinschaftshaus zur Gemeindeversammlung mit Kaffee und Kuchen. Die Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Anne-Maria Schulz, gab einen Überblick über die geleistete Arbeit und stellte weitere Vorhaben der Kirchengemeinde vor. Achim Noack informierte über die bisherige Arbeit des Fördervereins. Es war ein gemütlicher Nachmittag und ein Dank gilt den fleißigen Helfern!

Förderverein

Am Sonntag, den 27. Oktober wurde vom Förderverein Fachwerkkirche Kirch Jesar e.V. zur einer öffentlichen Führung in der Kirche zu Kirch Jesar eingeladen. Dort stellten sich die Mitglieder des Fördervereins persönlich vor. Jürgen Wörner hielt einen interessanten Vortrag über die Geschichte der Kirche und dessen Entstehung. Michael Dörn informierte über die Bau- und Sanierungsmaßnahmen, dargestellt durch eine Lichtbildschau. Es gab einen kleinen Imbiss und Getränke. Die Mitglieder des Fördervereins haben sich sehr viel Mühe gegeben. Dafür ein Dankeschön!

Wir hoffen auf viele Förderer zur Erhaltung unserer kleinen Dorfkirche.

Spendenkonto:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE16 1405 2000 1711 4808 74



Herbstkonzert

Eingeladen wurde am Sonnabend, den 2. November zum Herbstkonzert in der Fachwerkkirche. Es gab Kammermusik mit Querflöte und Violoncello, sowie Orgelmusik mit Kantor Stefan Reißig. In der Pause gab es selbst gebackenen Kuchen, Schmalzstullen und warme Getränke. Die Zuhörer waren begeistert von dem kleinen, aber feinen Konzert. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Vera Timm

Vorbereitung der Diamantenen und Goldenen Konfirmation im Mai 2020

Gesucht werden zur Vorbereitung der Diamantenen Konfirmation die Konfirmanden der Jahrgänge 1956 bis 1960 und für die Goldene Konfirmation die Konfirmanden der Jahrgänge 1966 bis 1970, konfirmiert durch Pastor Riege und Pastor Laudien.

Bitte melden Sie sich bei Vera Timm: Telefon 03883 / 721 588 oder Handy 0176 / 476 312 16 oder im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Hagenow.

für Wärme und Würde ...

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Hagenow

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 13. Januar bis Donnerstag, 16. Januar 2020

Mo, Di, Do von 8.00 bis 12.00 Uhr und Di von 13.00 bis 17.00 Uhr (Mittwoch keine Abgabe)

zu folgender Sammelstelle:

Stadtkirche Hagenow/Gemeindebüro

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.



Diakonie FAIR



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 05351 523540 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Bildnachweis

Titelseite, Seite 6:	Gemeindebrief-Evangelisch (Pfeffer)
Seite 2	Henry Gawlick
Seite 4	Gemeindebriefdruckerei.de
Seite 9	Isenheimer Altar Colmar
Seite 12, 13	www.pexels.com
Seite 14	Rihab Alkashto
Seite 10, 15	Evang. Kirchengemeinde Hagenow
Seite 20/21	Vera Timm
Umschlagseite hinten:	Acryl von U. Wilke-Müller © Gemeindebriefdruckerei.de Jahreslosung 2020

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sylvia Hermann Kirchenplatz 4
19230 Hagenow
Tel. 03883 - 723 128
hagenow@elkm.de

Sprechzeiten

Montag und Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr

Friedhof

Olaf Haustein
Tel. 0172 - 46 42 483

Leila Hellmann
Tel. 0174 - 60 19 226

Kirchenmusik

Kantor: Stefan Reißig
Tel. 0172 - 93 12 945
kantorei-hagenow@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindepädagogin:
Simone Muschick
Tel. 01522 - 78 26 834
simone.muschick@elkm.de

Projektstelle Integration

Sozialpädagogin:
Katja Huenges
Tel. 01520 - 53 48 671
katja.huenges@elkm.de

Pfarre I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Tel. 03883 - 723 023 Kirchenplatz 3,
19230 Hagenow
pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarre II

Pastor Volker Höppner
Tel. 03883 - 723 017 und
0152 - 239 38 613
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow
pfarre2-hagenow@elkm.de

Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar

Ansprechpartner: Sylvia Hermann

Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Februar 2020



Ich glaube
MARKUS 9:24 HILF MEINEM
UNGLAUBEN!